

.....
Nachversicherungsschuldner

B e s c h e i n i g u n g

über den Aufschub der Nachversicherung (Nachentrichtung von Beiträgen in der Rentenversicherung der Arbeiter — Angestellten — § 1403 Abs. 4 RVO *) — § 125 Abs. 4 AVG *) **)

I. Familienname: Vorname:

geboren am: in:

wohnhaft in:

ist am: aus einer nach — § 1229 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5 RVO — § 1231 Abs. 1 RVO — § 6 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5, 6 AVG — § 8 Abs. 1 AVG — versicherungsfreien Beschäftigung ausgeschieden.**) Er (Sie) ist seit dem bei
(neuer Arbeitgeber — Dienstherr —)

als
(neue Dienstbezeichnung, Art der neuen Beschäftigung)
beschäftigt.

Bisherige Dienstbezeichnung oder nähere Bezeichnung der ausgeübten Tätigkeit:

1. vom bis als bei
2. **vom** bis als bei
3. vom bis als bei
4. vom bis als bei
5. vom bis als bei
(Arbeitgeber — Dienstherr)

*) RVO = Reichsversicherungsordnung
AVG = Angestelltensicherungsgesetz
**) Nichtzutreffendes streichen

203236

H. Die Bruttoentgelte (einschließlich des Wertes etwaiger Sachbezüge und Nutzungen oder der Unterhaltszuschuß (vgl. § 1402 Abs. 2 RVO, § 124 Abs. 2 AVG) und die für die Nachversicherung maßgebenden Entgelte betragen in den Nachversicherungszeiten aufgeteilt nach Kalenderjahren:

Beitragssatz im Zeitpunkt des Ausscheidens aus der versicherungsfreien Beschäftigung: v. H.

*** Für die Nachversicherung **maßgebender** Entgelt = der **tatsächl.** Bruttoentgelt bis zur Höhe der jeweiligen **Versich.Pflichtgrenze** bzw. Beitragsbemessungsgrenze, in den in § 1402 Abs. 2 RVO und § 124 Abs. 2 AVG genannten Zeiten 150 DM — Satz 1 — bzw. mindestens 150 DM — Satz 2, 3 —.

Die Nachentrichtung ~~der~~ träge wird nach § 1403 Abs. 1 RVO bzw. nach § 125 Abs. 1 AVG aufgeschoben, weil

203236

1. *) der Beschäftigte in andere, in der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten versungsreie Beschäftigung übergetreten ist;
2. *) die aus der **versidgsfreien** Beschäftigung ausgeschiedene Person
 - a) nicht unmittelbar spätestens ein Jahr nach dem Ausscheiden in eine andere, in der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten **versicherungsfreie** Beschäftigung übergetreten ist
 - b) zu einer probew Beschäftigung übergetreten ist, die innerhalb von **zwei** Jahren nach dem Ausscheiden in **eine** Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten **versicherungsfreie** Beschäftigung übergegangen ist,

— die Beiträge werden **ann nachentrichtet**, wenn beim Ausscheiden aus der zweiten oder sich **anschließen** den, den Aufschub begründen Beschäftigung dem Ausscheidenden oder seinen ¹⁾**Hinterbliebenen** nach beamtenrechtlichen **Vorschriften** oder Grundsätzen eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle **ne** Abfindung nicht gewährt —;
3. *) der aus der **versichefreien** Beschäftigung ausscheidenden Person oder ihren Hinterbliebenen
 - a) ein Unterhaltsbeiauf Zeit gewährt **wird**,
 - b) lebenslängliche Vgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen zugesichert bleibt,

— die Beiträge werden **enn entrichtet**, wenn beim Eintritt des Versicherungsfalles dem Ausscheidenden oder seinen **Hinterbliebenen** beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Seine Abfindung nicht gewährt wird —;
4. *) die **versicherungsfreie** Beschäftigung vorübergehend unterbrochen worden ist.

Die Entscheidung über **den** schub hat die gemäß — § 1229 Abs. 2 RVO — § 6 Abs. 2 AVG — zuständige bzw. ermächtigte Stelle **geh**.

(Bezeichnung der zuständigen ermächtigten Stelle)

Az.:

(Datum der Entscheidung)

(Ort)

en

(Siegel)

(Unterschrift)

Ausfertigung für
den ausgeschiedenen **Beschäfti**
den Träger der **Rentenversiche** der Arbeiter
die **Bundesversicherungsanstal** Angestellte

*) Nichtzutreffendes streichen